

Aufrichtige Anteilnahme



Schwester Benigna †

*Menschen treten in unser Leben
und begleiten uns eine Weile.*

*Einige bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Wir sind so traurig.

Edith, Bernd, Alexander & Nora Stoffel

Lieber Nicu, liebe Adriana, liebe Schwestern vom Kloster in Blaj,

am 22. April habe ich von Schwester Benigna eine Nachricht erhalten. Sie hat mir - wie schon seit vielen Jahren - berichtet von den Feierlichkeiten zu Ostern, den vielen schönen Stunden mit den Kindern und alten Menschen. Sie hat mir unzählige Fotos geschickt, damit ich teilhaben konnte an ihrer Freude. Sie hat so glücklich ausgesehen.

Und jetzt - nur wenige Wochen später die Nachricht, dass sie gestorben ist. Wir sind fassungslos, wir können es nicht glauben, wir sind so traurig.

Sie hinterlässt eine große Lücke in dieser Welt - nicht nur bei uns. Unsere Besuche in Blaj werden nicht mehr die selben sein wie in den vergangenen Jahren. Sie wird uns unendlich fehlen.

Zur Erinnerung an Schwester Benigna haben wir heute in unserem Garten eine Pfingstrose gepflanzt. Wir hoffen, Sie wird blühen und gedeihen und uns immer erinnern an ihr liebenswertes Wesen und ihre aufopfernde Nächstenliebe.



Schwester Benigna